



Kirchenbote

der evang.-luth. Kirchengemeinde Presseck

Oktober / November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

MONATSSPRUCH NOVEMBER

Inhalt:

- S. 2: Zum Nachdenken
- S. 3-7a: Kandidaten für die KV-Wahl
- S.: 7b Aus unserer KiTa
- S. 8: Verschiedenes
- S. 9: Aus unserem Dekanat
- S. 10-12: Geburtstage / Termine / Impr.

Zum Nachdenken über den Monatsspruch auf der Titelseite

Warten gehört zu unserem Leben dazu. Wir warten als junge Menschen ungeduldig darauf, endlich eigene Entscheidungen treffen zu dürfen, wir warten auf die Traumfrau oder den Traummann, wir warten auf sechs Richtige im Lotto, die pünktliche Überweisung unseres Gehalts oder unserer Rente, darauf, dass besseres Wetter wird.

Aber Hand auf's Herz: warten sie auf einen neuen Himmel und eine neue Erde? Gerade hoffen und bangen wir doch eher, dass unsere „alte Erde“ nicht schlapp macht. Die Polkappen und Gletscher schmelzen, der Meeresspiegel steigt. Einige Gegenden dieser Erde, die heute besiedelt sind, werden in absehbarer Zeit unbewohnbar sein. Viele Menschen haben deshalb Angst vor der Zukunft, andere versuchen aufzurütteln, dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen. Wieder andere sagen: nach mir die Sintflut. Ich koste meine Zeit aus, ich lasse mir weder das Fliegen noch sonst was verbieten. Es gibt unterschiedliche Vorstellungen, was richtig ist, wie wir im hier und jetzt leben wollen. Das beschäftigt uns zum Teil so sehr, dass wir tatsächlich nicht mehr davon reden, wie oder ob wir uns eine Zukunft vorstellen können, die über unsere begrenzte Zeit hinausreicht.

In unseren Kirchen sind wir gerade am Kirchenjahresende aber genau

mit diesen Themen beschäftigt. Und spätestens wenn wir uns am Ewigkeitssonntag die Verstorbenen des letzten Jahres ins Gedächtnis rufen, begreifen wir, dass auch wir nicht ewig auf dieser Erde, auf der wir uns alle gut eingerichtet haben, verweilen werden.

Die Bibel redet davon, dass uns nach unseren Erdentagen Gott immer noch bei sich haben will. In unterschiedlichen Bildern wird uns diese Aussicht vor Augen gestellt.

Der 2. Petrusbrief spricht von einem neuen Himmel und einer neuen Erde. Das ist nicht so zu verstehen, dass, wenn unsere alte Erde abgewirtschaftet ist, uns eine neue anvertraut wird. Nein - Gott wird einst etwas komplett Neues schaffen, das wir uns nicht vorstellen können und müssen. Aber ich darf als Kind Gottes darauf vertrauen, dass ich auch nach dem Tod bei ihm geborgen bin.

Hände in den Schoss legen und abwarten? Nein! Denn Gott gibt uns schon jetzt die Richtung vor, wie wir diese Welt nach seinen Vorstellungen gestalten können. Dort, wo wir dafür sorgen, dass nicht nur ich, sondern auch andere Gerechtigkeit erfahren, spüren wir schon heute etwas von dieser neuen Welt hier auf dieser uns anvertrauten Erde.

Ihr / Euer

Pfr. Siegfried Welsch

Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl

Am **20. Oktober** findet in allen evangelischen Kirchengemeinden in Bayern die Kirchenvorstandswahl statt.

Normalerweise sollten alle Wahlberechtigten ihre Wahlunterlagen bereits mit der Post erhalten haben. ***Sollte das bei Ihnen nicht der Fall sein, obwohl Sie wahlberechtigt und Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, melden Sie sich bitte umgehend im Pfarramt.***

Für uns als kleine Kirchengemeinde ist es ein schönes und mutmachendes Signal, dass sich 13 Frauen und Männer bereit erklärt haben, für dieses Amt zu kandidieren, obwohl unsere Kirche gerade lernen muss, mit weniger Mitgliedern und weniger Personal zurechtzukommen. Gerade der Kirchenvorstand ist aber die entscheidende Schaltstelle vor Ort, um auch in schwierigen Zeiten das Schiff Kirche auf Kurs zu halten. Hier in Presseck durften wir es ja in der letzten Periode erleben, dass da auch etwas möglich ist.

Nun darf ich Sie alle herzlich bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und den Kandidierenden damit auch zu signalisieren, für wen sie sich engagieren. Eine hohe Wahlbeteiligung motiviert zusätzlich.

Unsere Kandidierenden stellen sich Ihnen auf den folgenden Seiten noch einmal genauer vor:



Siegfried Beyer

74 Jahre, Kuhnreuth, Landwirt

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Nachdem es uns unter großem Engagement von Pfr. Siegfried Welsch gelungen ist, Kindergarten, Hort, Kirche und Gemeindehaus zu renovieren, liegt es mir weiter am Herzen, mich für dieses Umfeld und unsere Kirchengemeinde einzubringen.“



Günther Bodenschatz

58 Jahre, Elbersreuth

Straßenwärter

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Bin schwer von unserem Pfarrer beeindruckt. Respekt vor allen meinen Vorgängern für super geleistete Arbeit (Kirchensanierung). Hilfe bei der Abwendung des Mitgliederschwundes.“

Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl



Reinhold Degelmann

59 Jahre, Trottenreuth
Gesellschaftlicher
Geschäftsführer

*Warum stellen Sie
sich zur Wahl?*

„Ich fühle mich in unserer
Kirchengemeinde wohl
und weil wir eine gute
Pfarrfamilie haben.“



Jürgen Goller

65 Jahre, Presseck
Pensionist, ehem. Polizist

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Durch die Mitarbeit im KV kann
einiges bewegt werden. Ich
möchte das Bild der KG positiv
prägen. Wichtig ist mir der Erhalt
der KiTa und ein gutes Mitein-
ander zwischen alt und jung.“



Elmar Gahn

75 Jahre, Schöndorf,
Rentner, ehem. Mitarbeiter bei E.ON

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Weil mir meine Kirchen-
gemeinde und die Kirche am
Herzen liegen. Ich würde gerne
die Seniorennachmittage
weiterführen, zusammen
mit meiner Frau und dem
Ehepaar Pfaffenberger.“



Brigitte Hebantanz

63 Jahre, Schlopp
Rentnerin, ehem. Verwaltungsfachwirtin

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„‘An Gottes Segen ist alles ge-
legen’ - so steht es über der
Haustür meines Elternhauses,
in dem wir wohnen. Ich bin
dankbar und durfte Gottes
Segen in meinem Leben erfah-
ren und fand im Glauben Trost



Willi Jahn

76 Jahre, Trottenreuth

Selbst. Orthopädie Techniker Meister i.R.

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Da mein Glaube das Fundament in meinem Leben ist, fühle ich mich angesprochen, in unserer Kirchengemeinde mitzuwirken. Mir ist wichtig, die jüngere Generation auf Jesus unseren Herrn und Retter aufmerksam zu machen. Ich kann mir deshalb gut vorstellen, einmal eine Familienfreizeit zu organisieren.“

► in nicht zu leichten Zeiten. Die Arbeit im KV, dem ich seit dem Jahr 2000 angehöre, macht Freude und ist mir sehr wichtig, da es um unsere Gemeinde und die gesamte Region Nord im Dekanat geht. In Zukunft müssen wir mehr zusammenarbeiten und können viel Neues kennenlernen, auf das ich neugierig bin.“



Ludwig von Lerchenfeld

67 Jahre, Heinersreuth

Forstwirt

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Die bisherige Arbeit im Kirchenvorstand hat mir große Freude gemacht. Vor allem bin ich als Kirchenpatron auch dankbar, dass wir unsere Dreifaltigkeitskirche sanieren konnten. Ich bin gerne bereit, mich auch weiterhin für die Belange unserer Kirchengemeinde einzusetzen.“



Doris Moosleitner

59 Jahre, Kuhnreuth,

Beamtin im Landwirtschaftsamts KU

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Als gläubige Christin musste ich nicht lange überlegen,

>>>

Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl

ob ich für die KV-Wahl kandidieren möchte. Ich gehe nämlich gerne in den Gottesdienst, denn da ist alles was ich auch sonst mag wie lesen, singen, nette Menschen treffen, schöne Blumen ... Kirche ist aber noch viel mehr. Sie soll Freude machen und Hoffnung geben in unserer herausfordernden Zeit. Das möchte ich zusammen mit der neu gewählten Vorstandschaft vermitteln. "



Marianne Renke

74 Jahre, Presseck

Germanistin, Autorin, Dozentin

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Nach meinem Verständnis ist Christus zu uns auf die Erde gekommen, um unser Bewusstsein dafür zu wecken, dass wir weit über unsere Blutbande hinaus eine einzige große Menschenfamilie sind. Unsere Aufgabe ist es, aufeinander zu schauen, füreinander da zu sein und einander zu dienen. Ist nicht auch der Einsatz für eine KG eine geradezu ideale Gelegenheit, sich darin zu üben?“



Christian Ruppert

38 Jahre, Rützenreuth

Fahrlehrer, 1. Bürgermeister

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Ich freue mich, wieder für den Kirchenvorstand kandidieren zu dürfen. Mir macht es sehr viel Spaß, mich für unsere Gemeinde und deren Zusammenhalt einzusetzen! In den letzten Jahren konnten wir in unserer Kirchengemeinde viele zukunftsweisende Projekte umsetzen, wie z. B. die Kirchen-sanierung oder die Sanierung unseres Gemeindehauses. Die Kirche und unser christlicher Glauben als Fundament haben eine Zukunft. Diese würde ich gerne weiter mitgestalten und mich über ihr Vertrauen freuen. Ich werde mich weiterhin für den Erhalt unserer Liegenschaften und den unseres Kindergartens einsetzen. Die aktive Unterstützung bei Gottesdiensten macht mir außerdem viel Spaß!! “



Erwin Söll

68 Jahre, Presseck
Rentner, ehem. Bauzeichner

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„Mittlerweile gehöre ich ca. 20 Jahre dem Kirchenvorstand an. In dieser Zeit ist vieles auf den Weg gebracht worden. Ich will nochmals 6 Jahre für die KG Entscheidungen treffen.“



Marlies Walther

65 Jahre, Presseck
Rentner, ehem. Bürokauffrau

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

„In der Kirchengemeinde engagiere ich mich für den Blumenschmuck, was mir viel Freude bereitet. Ich möchte auch weiterhin für die Kirche dasein und kann mir gut vorstellen, im KV mitzuwirken.“

Hochbeet-Ernte



Voller Stolz zeigen unsere Kinder die Gurken, die wir in diesem Jahr in unserem Hochbeet geerntet haben.

Übernachtungs-fest



Unsere inzwischen eingeschulten (Vorschul-)Kinder erhielten zum Abschied beim Übernachtungs-fest vorgezogene Schultüten.

Tag des offenen Denkmals



Am 8. September 2024 beteiligte sich unsere Kirchengemeinde an dieser bundesweiten Aktion und bot den zahlreichen Besuchern unserer Dreifaltigkeitskirche ein schönes Rahmenprogramm.

In der Kirche fanden Führungen von Ludwig von Lerchenfeld und Pfarrer Welsch statt. Unsere Architektin Martina Schwarz und Udo Kessler, der für alle Fragen der Statik verantwortlich war, informierten die Interessierten über durchgeführte Sanierungsmaßnahmen.

Am Gemeindehaus konnten die Gäste sich über Kaffee und Kuchen, Bratwürste, Steaks und kühle Getränke freuen. Unser Posaunenchor zeigte sich - wie das Wetter - von seiner besten Seite und unterhielt die Besucher aus nah und fern.

Herzlichen Dank nochmals an alle, die dazu beigetragen haben, dass das möglich war!

Gottesdienst in Schlopp



Am 1. September fand bei herrlichem Wetter der letzte Freiluftgottesdienst unserer Gemeinde in diesem Jahr statt. Die musikalische Ausgestaltung übernahm unser Posaunenchor. Die FFW Wildenstein hatte alle Vorbereitungen getroffen und die Besucher hinterher bestens versorgt. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Prüfungsgottesdienst Vikar



... wie die Zeit vergeht.

Am 17. März wurde Frank Marx in unserer Dreifaltigkeitskirche in seinen Dienst als Vikar eingeführt. Sofern es der Ausbildungsplan zulässt, taucht er regelmäßig in unserer Gemeinde auf. Er hält Gottesdienste, macht Besuche, gestaltet die ein oder andere Veranstaltung.

Am **10. November 2024 um 9 Uhr** findet nun schon sein Prüfungsgottesdienst statt. Schön wäre es, wenn ihn viele GottesdienstbesucherInnen durch ihr Gebet oder ihren Besuch im Gottesdienst unterstützen. **Also bitte vormerken!**

Herzliche Einladung



NUR MUT!

DEKANATSGOTTESDIENST
ZUM REFORMATIONSTAG

Donnerstag,
31. Oktober 24
19.00 Uhr

Petrikirche
Kulmbach

FESTGOTTESDIENST

Gastprediger: Kirchenrat Michael Wolf

Seit fünf Jahren unterstützt er als landeskirchlicher Referent Initiativen, die helfen, dass Menschen einen neuen Zugang zum Glauben finden.



Herzliche Einladung



WUNDER

2. KULMBACHER
SCHLAGER-GOTTESDIENST

Samstag,
16. November 24
17.00 Uhr

Spitalkirche
Kulmbach

Kultschlager
mit Bezug zu Glaube und Leben

Gottesdienstgestaltung:
Dekan Friedrich Hohenberger und Team

Musikalische Impulse:
Rainer Ludwig,
ehem. Rundfunkmoderator



Demenzkerkrankte Menschen und ihre Bedürfnisse



**FREUNDKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.**

Vortragsveranstaltung des Tutzinger Freundeskreis am Mittwoch **13. November 2024 um 19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus Kulmbach, Waaggasse 5, mit Überblick über die Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten.

Referentin: Karin Orbes,
Vorsitzende der Alzheimer-Gesellschaft Bayreuth-Kulmbach

Spendenergebnis

Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr bundesweit 75,9 Millionen Euro an Spenden und Kollekten erhalten. Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Spende. „In Zeiten von Sparpolitik stehen unsere Spenderinnen und Spender fest an der Seite der Ärmsten.“ Der Dekanatsbezirk Kulmbach steuerte **40.489,77 Euro** als Sammelergebnis bei.

2.905 Projekte hat Brot für die Welt im vergangenen Jahr weltweit gefördert.



Geburtstage

*In diese Rubrik werden Jubilare ab 70 aufgenommen.
Wenn Sie das nicht möchten melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt.*

Gahn Ingrid	05.10.	78	Schnebes 12
Bodenschatz Günther	05.10.	77	Elbersreuth 28
Keil Reinhard, Enchenreuth	05.10.	75	Kapellenstr. 18
Becher Annelore	08.10.	85	Elbersreuth 28a
Rothert Jürgen	08.10.	78	Heinersreuth 30
Schröder Helmut, Enchenreuth	12.10.	78	Am Pfarrgrund 5
Kollmann Rolf	15.10.	91	Schulstr. 25
Hofmann Ingrid	19.10.	82	Helmbrechtser Str. 26
Jahn Willi	20.10.	76	Trottenreuth 10
Wirth Alfred	23.10.	73	Schlackenreuth 12
von Lerchenfeld Christiana	29.10.	90	Heinersreuth 16a
Mannherz Ernst	04.11.	78	Wallenfeser Str. 13
Schröder Rita, Enchenreuth	13.11.	75	Am Pfarrgrund 5
Heinritz Ilse	14.11.	78	Trottenreuth 7
Pittroff Elsa	20.11.	96	Reichenbach 22
Schmidtchen Karl	23.11.	87	Schlackenreuth 3
Söll Wolfgang	24.11.	76	Elbersreuth 33
Müller Gertraud, Enchenreuth	25.11.	87	Finkenweg 8
Goldmann Irena	28.11.	86	Gartenstr. 24
Francke Christa	28.11.	79	Rützenreuth 10

So	06.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst am Erntedankfest mit KiTa
Di	08.10.	19.00 Uhr	Themenabend - PGH
So	13.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst - Kirchweih
So	20.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. KV-Wahl
So	03.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst
So	10.11.	9.00 Uhr	Prüfungs-Gottesdienst Vikar Marx
Mo	11.11.	17.00 Uhr	Andacht zum Laternenfest der KiTa
Di	19.11.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag im PGH
So	17.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mi	20.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Betttag
So	24.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Friedhofsgang
So	01.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent (Einführung KV)

Themenabend im Paul-Gerhardt-Haus



**WER
GLAUBT
DENN
SOWAS?**

Josef - Träume, Verrat und göttlicher Plan

Was steckt hinter der Josefs-Geschichte?

Was können wir aus

Josefs Erlebnissen für unsere Zeit
und unser Leben lernen?

Lassen Sie uns gemeinsam darüber
sprechen und diskutieren - beim

nächsten Treffen von „Wer glaubt denn sowas“

am **Dienstag, 8. Oktober 2024**, um **19.00 Uhr**

mit **Vikar Frank Marx** im Gemeindehaus Presseck.

Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. **Herzliche Einladung an alle!**



POSAUNENCHOR

Der Posaunenchor probt

> montags, 20.00 Uhr im PGH *nach Absprache*

Spendenkonto „Dreifaltigkeitskirche“ oder „Gemeindehaus“:
Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE88 7715 0000 0000 0400 55 BIC: BYLADEMIKUB

Kontakte und Impressum

- **Evang.-Luth. Kirchengemeinde**

Fabrikstr. 6 · 95355 Presseck · Telefon 09222/320
pfarramt.presseck@elkb.de · www.presseck-evangelisch.de

Pfarrer: Siegfried Welsch

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Brigitte Hebentanz

Sekretärin im Pfarramt: Roswitha Schott

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

- **Evang.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen**

Leitung: Ute Böhm · Marktplatz 13 · 95355 Presseck
Telefon 09222/1277

KiTa.regenbogen.presseck@elkb.de

<https://kindergarten-presseck.e-kita.de>

- **Diakonie Gemeindegewerkschaft in Presseck und Grafengehaig**

Wünschen Sie einen Besuch? Dann rufen Sie an!

Miriam Hofmann: Telefon 0152 / 09 28 67 51

Diakonieverein Grafengehaig-Presseck

1. Vorsitzende: Pfrin Heidrun Hemme

An der Kirche 8 · 95356 Grafengehaig

- **Redaktion und Beiträge:** Pfr. Siegfried Welsch, KiTa-Team,

- **Konzeption und Gestaltung:** DIE CCDESIGNERIN

Christine Welsch, ccdesignerin.de